

Wir haben uns erlaubt, Termine verschiedener Gruppierungen im Osten von Gießen zusammen zu stellen, um sie mehr Menschen zugänglich zu machen. Warum tun das Menschen aus der Projektwerkstatt?

Es geht uns nicht darum, eine homogene Gruppe von Aktiven zu schaffen – wir drücken auch Veranstaltungen politisch anders Gesinnter. Ziel ist nicht ein neues Vehikel zu bauen, in dem einzelne Menschen nur ein Rad sind und das in eine gemeinsame Richtung rollt, sondern genau das Gegenteil. Vielfältige Aktivitäten müssen nebeneinander existieren können, aber was braucht es dazu?

Von jeher sind Menschen gewohnt, einen festen Platz in der Gesellschaft zu haben, und nur für den Erhalt dieser Gruppe zu arbeiten. Eine Firma, die sich nur für ihr eigenes Weiterbestehen interessiert, produziert Müllberge, weil vielleicht doch nicht alles gebraucht wird. Das wird vielerseits kritisiert, aber ist es so anders, wenn jede soziale Gruppe nur für sich selbst Flyer produziert? Wieder unnötiger Müll, der Blick nur auf die eigene Planung gerichtet. „Es wird schon alles zusammenpassen, was wir und andere tun“ – sprich: Kooperation wird gerne den Chefs, oder dem Staat überlassen. Ich finde dagegen, das müssen viele unabhängige Initiativen sein. Wir stellen Infos über Veranstaltungen zur Verfügung. Wer macht Mitfahrgelegenheiten sichtbar? Wer sammelt Wünsche von Menschen, die etwas Neues lernen wollen? Was macht Sinn? Eine Chefetage hat nur eine begrenzte

Weltwahrnehmung, egal wie viele Informationen sie sammelt. Ihre Planung wird nur wenigen gefallen, und trotzdem müssen alle mitmachen. Sie muss die Gruppe erhalten.

Wenn aber viele Menschen ihr Wissen anderen mitteilen, dann können wir auch aussuchen, mit wem wir arbeiten :-)



Immer offen, immer bunt – die Projektwerkstatt in Saasen

(Ludwigstr. 11, siehe www.projektwerkstatt.de/saasen). Hier findet Ihr:

- Große Bibliotheken und Archive (Bücher, Filme, Spielesammlungen und mehr)
- Küchen, große und kleine Gruppenräume
- Seminarhaus auch für mehrtägige Veranstaltungen (über 20 Betten, Küchen, Sanitäranlagen)
- Musikübungsraum mit allerhand Instrumenten, dazu Billard, Kicker, Sportutensilien, Fahrräder usw.
- Computer für Webdesign, Layout, Filmschnitt, Audiobearbeitung, Kinoabende, Recherche und mehr
- Kleinkunsthöhle im überdachten Freibereich
- Kleine Druckerei, Kopierer und kreative Aktionswerkstätten
- Material und Sammlungen für Theater, Artistik und Klettern
- Holz-, Metall- und Fahrradwerkstatt
- Buch- und Filmproduktion (alle bisher erschienenen Bücher und DVDs unter www.aktionsversand.de.vu, alle Filme auf www.projektwerkstatt.de/filme)
- Angebote für Vorträge, Seminare und Trainings (www.vortragsangebote.de.vu)

Für die Nutzung der Projektwerkstatt muss niemand gefragt werden (höchstens, um Raumnutzung, Termine oder gegenseitige Unterstützung zu koordinieren). Das Haus kommt ohne Chef_in, Vorstand, Versammlungen, Plenum und Hausrecht. Ihr könnt Eure Treffen, Seminare, Kino oder Vorträge, auch mehrtägige Aufenthalte, Feiern, Bandproben oder Aktionsvorbereitungen hier machen. Dafür ist die „Villa Kunterbunt der kreativen Aktion“ da. Das Haus ist völlig unabhängig und ohne staatliche Förderungen. Fast alles ist selbstgebaut, stammt aus Sachspenden und dem, was woanders übrig ist (Essen, Baumaterial, Geräte usw.). Eine Suchliste dessen, was gerade fehlt (Material, KnowHow usw.), findet sich unter www.projektwerkstatt.de/gesucht. Ein Ausschnitt:

- Material: Bluray-Laufwerk, Sitzwürfel, Bierischgamituren, Audio-Aufnahmegerät, (Full)HD-Kamera mit Mikrofonanschluss, Obstpresse, Ausstellungsvitrinen (Kunststoffglas), Doppelglasscheiben (Maße siehe Internet)
- Hilfe: Elektronische Geräte reparieren ... Texte übersetzen (Flyer, Film-Subtitles usw.) ... „Landbote“-Verteilung

Impressum und Verteilung:

Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen, 06401-903283, Fax 03212-1434654, landbote@projektwerkstatt.de (V.i.S.d.P.: Jörg Bergstedt – Texte und Termine stammen von verschiedenen Menschen – Einheitsmeinungen sind uns fremd ;-)) Für die Juni-Ausgabe bitte Termine und Mitteilungen bis 28.5.2016 an uns – oder (noch besser) am 29.5. zum Planungstreffen mitbringen. Danke! Wir suchen noch Menschen, die je einen Stapel in ihrem Ort zu Auslagestellen, in Flüchtlingsunterkünfte oder zu Vereinen bringen. Wir können Euch in der Projektwerkstatt die jeweils die passende Anzahl drucken oder ein PDF zum Selbstdrucken verschicken (auch zu finden unter www.willkommen-im-wiesecktal.ml).



Der Gießener Landbote

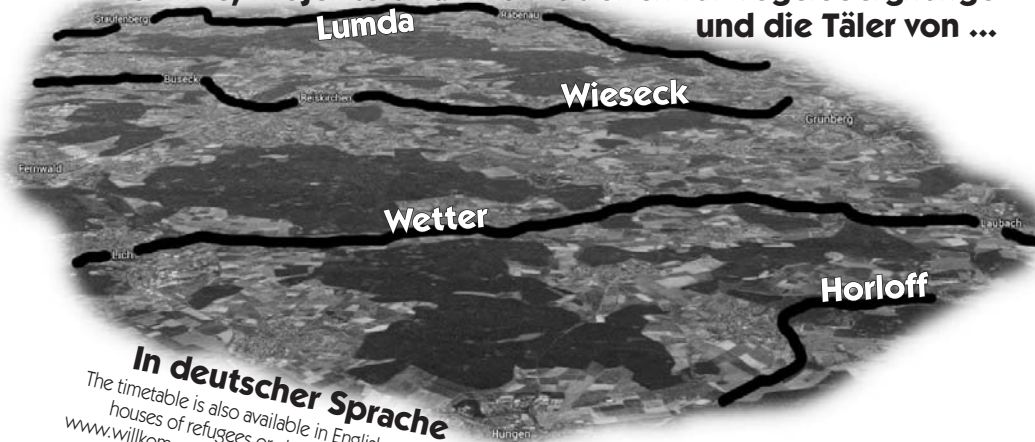
Zweite Botschaft, Ausgabe Ostkreis Gießen

Termine, Aktivitäten und Kontakte im Ostkreis Gießen

Dieser kleine Kalender soll einen Überblick verschaffen über Projekte, kleine und große Initiativen, Treffpunkte und Veranstaltungen im Ostkreis Gießen. Im Mittelpunkt steht das, was von Geflüchteten ausgeht oder für/mit diesen organisiert wird. Der Versuch, die auf viele Unterkünfte aufgeteilten Flüchtlinge unterschiedlicher Herkunft in Kontakt und gegenseitige Unterstützung zu bringen, war einer der Auslöser, monatlich eine solche Übersicht herauszubringen.

Mai 2016

Termine, Projekte und Informationen für Vogelsberghänge und die Täler von ...



In deutscher Sprache
The timetable is also available in English – look in the houses of refugees or download as PDF from www.willkommen-im-wiesecktal.ml. Please make more translations in other languages and fix in the refugee-houses.
Wer übersetzt die Termine in weitere Sprachen???

**REFUGEES
WELCOME**

Zusammengestellt wird der „Gießener Landbote“ auf einem monatlichen Treffen, layoutet und gedruckt dann in der Saasener Projektwerkstatt. Das ist ein offenes, kreatives Haus mitten im Wieseketal – durch Bahnhof und Radwegeverbindungen gut erreichbar. Täglich nutzen viele Geflüchtete aus den umgebenden Häusern die Werkstätten, Fahrräder, Billard und mehr. Räume, Arbeitsmöglichkeiten und Bibliotheken stehen aber immer allen Menschen offen.

Der Name „Gießener Landbote“

Namensgeber ist Georg Büchner. Der Freiheitskämpfer, der die Gießener Region aus Angst vor staatlicher Verfolgung verlassen musste, hatte mit dem „Hessischen Landboten“ ein literarisches Werk geschaffen, das den Herrschenden ein Dorn im Auge war. „Friede den Hütten! Krieg den Palästen!“ dürfte der bekannteste Satz aus der Flugschrift sein, die Büchner viel Ärger einbrachte. In der letzten Ausgabe hatten wir noch einen kleinen Auszug aus Büchners „Landboten“ abgedruckt – angepasst an die heutige Zeit.

Das monatliche Vernetzungs- und Planungstreffen

Seit unserer ersten Ausgabe haben wir nicht viele zusätzliche Kontakte knüpfen können. Das ist schade, denn nur dann, wenn alle Menschen voneinander wissen und zwischen Projekten und Terminen auswählen können, lässt sich ein Austausch über Ortsgrenzen und Herkünfte hinweg entwickeln. In manchen Dörfern gibt es gar keine Unterstützungsgruppen für die Flüchtlinge – und zwischen den dort Untergebrachten herrschen manchmal auch absurde Abgrenzungen wegen nationaler Herkunft oder Religion. Das wollen wir überwinden. Greift also zu Telefon, Tastatur oder besucht uns in der Projektwerkstatt in Saasen, wo dieses Blatt monatlich entsteht. Am wichtigsten für den Austausch ist das monatliche Treffen, das dem Erfahrungsaustausch, der Planung weiterer Aktivitäten über Dorf-, Gemeinde- und Nationalitätsgrenzen hinweg dienen soll. Dort wird jeweils der Terminplan zusammengestellt für die nächste Ausgabe. Der nächste Termin ist:

Sonntag, 29. Mai um 16 Uhr

Wir freuen uns, wenn Ihr vorbeikommt – in der gemütlichen Café-Atmosphäre der „Villa Kunterbunt kreativer Widerständigkeit“, wie das Haus in der Ludwigstr. 11 in Saasen passend beschrieben werden kann. Zu Beginn machen wir gern eine ca. 15-minütige Führung durch das Haus mit seinen Bibliotheken, Gruppenräumen, Kreativwerkstätten und mehr.

Für die kommenden Monate und Ausgaben gerne an annina.fritzen@yahoo.de schreiben, vor allem wenn Ihr Folgendes habt:

- .. Veranstaltungsorte ab Wohnzimmergröße, die auf Nutzung warten
- .. Angebote für spannende Workshops, Vorträge, Events oder schon feststehende Termine

Projekte und Treffpunkte in den Orten

Für folgende Orte haben wir schon Termine, organisatorische Hinweise und Tipps für mehr:

Reiskirchen

Im Rahmen der Flüchtlingsunterstützung ist ein offener Treff für alle Menschen in Reiskirchen und rundherum entstanden – dienstags ab 19 Uhr abwechselnd im Pfarrhaus (Sandgasse) und im Bürgerhaus (Schulstraße). Wer dorthin kommt, erhält auch Informationen zu weiteren Aktivitäten.

Im Eiscafé Roberto (Bleichstraße) hängt eine Veranstaltungsliste, wo Menschen auch Interesse oder nette Ideen eintragen können (Ausflüge, Workshops, spannende Themen, Mitfahrzentrale ...).

Grünberg

Die Begegnungsstätte „Sofa“ (Sozialer Ort für alle) befindet sich mitten in der Stadt in der Alsfelder Straße 13 (nahe Marktplatz). Dort laufen verschiedene Projekte und Angebote – einfach hingehen und nachfragen (mehr in kommenden Ausgaben).

Lich

Regelmäßige Termine (jede Woche):

- montags 17 Uhr Offener Treff, Ev. Gemeindezentrum
- donnerstags 15.30 Uhr Stricken und Häkeln in der Leichtbauhalle
- freitags 15 Uhr Deutschcafé, Christuskirche

1	So	30. April! 15 Uhr Umsonstmarkt , 19 Uhr Kino zum Thema „Gefängnisse“ (in der Projektwerkstatt Saasen) 30. April! 16 Uhr auf dem Kirmesplatz Saasen: Fahrrad-Lernkurs für Frauen
2	Mo	
3	Di	19 Uhr: Offener Treff in Reiskirchen (Pfarrhaus, Sandgasse oder Bürger_innenhaus, Schulstraße)
4	Mi	16 Uhr ab Saasen: Fahrt zum Strick-Treff nach Lindenstruth (mit Begleitung zur Sprachübersetzung)
5	Do	
6	Fr	Ab 17 Uhr am Sportplatz Lindenstruth: Spiel ohne Grenzen mit Fußball, Volleyball, Basketball, Badminton, Frisbee und mehr ... wer will: bringt Essen/Trinken mit für einen netten Ausklang hinterher)
7	Sa	Sa/So, 7./8.5. (je ab 10 Uhr) in der Projektwerkstatt: Seminar & Vernetzungstreffen „Schnorren“ (geldfrei leben)
8	So	
9	Mo	18 Uhr in der Projektwerkstatt (Ludwigstr. 11, Saasen): Politische Diskussion
10	Di	19 Uhr: Offener Treff in Reiskirchen (Pfarrhaus, Sandgasse oder Bürger_innenhaus, Schulstraße)
11	Mi	13 Uhr in der Projektwerkstatt: Fahrradreparatur-Treff (mit Anleitung)
12	Do	
13	Fr	Ab 17 Uhr am Sportplatz Lindenstruth: Spiel ohne Grenzen mit Fußball, Volleyball, Basketball, Badminton, Frisbee und mehr ... wer will: bringt Essen/Trinken mit für einen netten Ausklang hinterher)
14	Sa	
15	So	
16	Mo	
17	Di	19 Uhr: Offener Treff in Reiskirchen (Pfarrhaus, Sandgasse oder Bürger_innenhaus, Schulstraße)
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	Ab 17 Uhr am Sportplatz Lindenstruth: Spiel ohne Grenzen mit Fußball, Volleyball, Basketball, Badminton, Frisbee und mehr ... wer will: bringt Essen/Trinken mit für einen netten Ausklang hinterher)
21	Sa	
22	So	
23	Mo	18 Uhr in der Projektwerkstatt: Politische Diskussion
24	Di	19 Uhr: Offener Treff in Reiskirchen (Pfarrhaus, Sandgasse oder Bürger_innenhaus, Schulstraße)
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	Ab 17 Uhr am Sportplatz Lindenstruth: Spiel ohne Grenzen mit Fußball, Volleyball, Basketball, Badminton, Frisbee und mehr ... wer will: bringt Essen/Trinken mit für einen netten Ausklang hinterher)
28	Sa	
29	So	16 Uhr: Planungstreffen Flüchtlinge&Unterstützer_innen (Monatsprogramm, Kooperation ...) 19 Uhr: Kino in der Projektwerkstatt ... Thema „Flucht durch Europa“ (arabisch/dt), danach Filme auf Wunsch
30	Mo	Layouten und Drucken der Juni-Ausgabe in der Projektwerkstatt ... danach: Verteilen – wer macht mit?
31	Di	19 Uhr: Offener Treff in Reiskirchen (Pfarrhaus, Sandgasse oder Bürger_innenhaus, Schulstraße)

- samstags 12-14 Uhr: Fußball in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule

Mehr Infos auf <http://asyl.inlich.de>.

Saasen (eingeladen sind auch die Dörfer rundherum)

Deutschkurse dreimal pro Woche vormittags, zudem mittwochs um 15 Uhr ein lockeres Deutschlern-Café im Raum über der Feuerwehr. Darüberhinaus ist die Projektwerkstatt jederzeit offen – mit Musik- und Partyraum voller Musikinstrumente, Billard, Dart, Kicker, daneben ein Tischtennisraum. Außerdem große Bibliotheken, Räume für Gruppentreffen, Kino und Veranstaltungen, dazu Küchen, Fahrrad-/Holz-/Metallwerkstatt, Kinderecke, Spielesammlung, Projektarbeitsräume (Filmstudio, Layout, Internet, Theaterwerkstatt usw.). Zusammen mit den Flüchtlingen aus Saasen und Umgebung sind folgende Projekte angelaufen:

Projekt „Bunt-Bikes“: Für die zwei Unterkünfte und alle Menschen in Saasen wurden bunt angemalte Fahrräder gespendet und repariert. Zur Zeit wird in der Bahnhofstraße ein gemeinsamer Fahrradunterstand gebaut. Dafür werden noch passende Balken (ab 4,50m Länge) oder ein gebrauchter Carport gesucht.

Umsonstmarkt: Alle 1-2 Monate alles, was nichts kostet. Haare schneiden, Beratung, Massage – bietet an, was Ihr könnt. Oder bringt vorbei, was Ihr nicht mehr braucht (Bücher, Haushaltswaren, Kleidung, Spiele ...). Nehmt mit, was Ihr braucht.

Spiel ohne Grenzen: Jeden Freitag um 17 Uhr am Sportplatz in Lindenstruth – Fußball, Volleyball, Basketball, Badminton und mehr, immer ohne Grenzen zwischen Geschlechtern, Nationen, Alter, Dörfern. Wichtig: Es geht nicht ums Gewinnen, sondern um ein gutes Spiel, gemeinsamen Spaß ... daher: Bitte team-orientiert spielen und nicht immer alles allein machen!

Kino&politische Diskussion: Die Projektwerkstatt ist ein politischer Ort. Daher laden wir auch zu Debatten und Dokumentationsfilmen ein (hoffentlich immer mit Übersetzung). Die Filme stammen aus unserer Videosammlung (viele deutsch/englisch).

In der Projektwerkstatt werden darüber hinaus für Saasen und andere Dörfer ständig Materialien gesammelt. Suchlisten unter www.willkommen-im-wiesecktal.ml und www.projektwerkstatt.de/ gesucht.

Lindenstruth

Offener Treff jeden Mittwoch 16-18 Uhr.

Vorschau

Sa/So, 18./19.6. (je ab 10 Uhr) in der Projektwerkstatt: Workshop Schreinern (eine Tür wird umgebaut mit Anleitung)
Mi, 29.6. um 9.30 Uhr im Amtsgericht Gießen (Gutfleischstr. 1, Raum 200A): Prozess wegen Containers bei tegut – wer Lebensmittel aus dem Müll rettet, wird in diesem Land bestraft!?

Übrigens: Es gibt noch eine zweite Ausgabe des „Gießener Landboten“ – für den Ostkreis Gießen. Schwerpunkt ist dort die Kooperation und Unterstützung von Flüchtlingen, zudem findet Ihr dort das Seminar- und Veranstaltungsprogramm der Projektwerkstatt in Saasen, die ja von Gießen aus per Fahrrad und Zug gut zu erreichen ist. Siehe unter www.projektwerkstatt.de/saasen und www.willkommen-im-wiesecktal.ml.

**29.5., 16 Uhr in Saasen:
Gemeinsam planen an
der Juni-Ausgabe!**